Anlage: 8

Formblatt: Familienverträglichkeitsprüfung auf Grundlage des Kriterienkataloges B

Vorhaben: Stadtbahnprogramm - Zwischenendstelle Neustadt Schwimmhalle

Prüfung Vorplanung durch 61 am ...
Prüfung Entwurfsplanung durch 66 am ...
Prüfung Ausführungsplanung durch 66 am ...
Bauabnahme durch 66 am ...

| Nr.: | Frage  | Rele<br>ja | evant<br>nein | Berück<br>ja | sichtigt<br>nein | Bemerkungen   |
|------|--|------------|---------------|--------------|------------------|---|
| 01   | Sind verkehrsberuhigte Straßen geplant/realisiert?   |            | Х             |              | Х                |   |
| 02   | Sind Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung eingeleitet/geplant?  |            | Х             |              | х                |   |
| 03   | Gibt es für Kinder speziell reservierte Straßenräume?  |            | X             |              | X                |   |
| 04   | Sind die neuralgischen Verkehrspunkte bekannt<br>(verkehrsreiche Straßen, viel befahrene Kreuzungen,<br>schwer einsehbare Kurven)?       | х          |               | х            |                  | Knoten Nietlebener Straße / Hettstedter Straße unveränderte gesicherte Fußgängerquerungsstellen             |
| 05   | Welche Maßnahmen sind geplant/realisiert, um die<br>benannten neuralgischen Verkehrspunkte kind- und<br>behindertengerecht zu gestalten? |            |               | Х            |                  | Barrierefreie Gestaltung der Haltestelle<br>Schwimmhalle bleibt erhalten bzw. wird<br>geringfügig angepasst |
| 06   | Wurden Fußgängerzonen geplant/eingerichtet?  |            | Х             |              |                  |   |
| 07   | Wurden Maßnahmen zur Verhinderung des Parkens auf Gehwegen, Spiel- und Grünflächen ergriffen?  |            | Х             |              |                  |   |
| 08   | Wie sind die Haltestellen abgesichert?   |            | Х             |              | х                | Unveränderte Signalisierung der Fußgängerquerung an Haltestelle Schwimmhalle, Westseite unsignalisiert      |

Stand: 07.06.2016 Seite 1 von 2

| Nr.: | Frage  | Rele<br>ja | evant<br>nein | Berück<br>ja | sichtigt<br>nein | Bemerkungen  |
|------|--|------------|---------------|--------------|------------------|--|
| 09   | Sind die Bürgersteige kind- und behindertengerecht gestaltet?  | Х          |               | Х            |                  | Ebenflächigkeit, Trennung Gehbahn zur<br>Fahrbahn mit Bord |
| 10   | Wurden bei der Planung des Öffentlichen<br>Personennahverkehrs die Schulwege der Kinder<br>berücksichtigt und in die Schulwegeplanung<br>einbezogen? | X          |               | X            |                  | unverändert  |
| 11   | Wurden bei der Planung des Öffentlichen<br>Personennahverkehrs die Belange der Eltern<br>(Umsteigen, Verkehrstaktung) berücksichtigt?                | х          |               | Х            |                  | unverändert  |
| 12   | Erfolgte bei der Straßenbeleuchtung eine Berücksichtigung der Interessen von Fußgängern?   | Х          |               | Х            |                  | unverändert  |
| 13   | Wurden Querungshilfen (Brücken, Tunnel, Fußgängerwege usw.) geplant/eingerichtet?  |            | Х             |              | Х                | vorhanden  |

| Thomas Seibert | Lars Loebner              |
|----------------|---------------------------|
| Verkehrsplaner | Fachbereichsleiter Planen |

Stand: 07.06.2016 Seite 2 von 2